

28. April 2023

PRESSEMITTEILUNG

Voting startet für »Sachsen gründet – Start-up 2023«

Sechs Finalistinnen und Finalisten, ein Ziel: den Sonderpreis »Sachsen gründet – Start-up 2023« gewinnen, der im Rahmen des Wettbewerbs »Sachsens Unternehmer:in des Jahres« ausgelobt wird. Während die Jury die Gründer-Finalist:innen ausgewählt hat, liegt die Wahl des Siegers oder der Siegerin in den Händen der Öffentlichkeit: Ab dem 28. April kann jede:r bis zum 7. Mai für seinen Favoriten bzw. seine Favoritin online unter www.unternehmerpreis.de abstimmen.

Die Start-ups, die alle zwischen 1. Januar 2018 und 31. Dezember 2021 gegründet wurden, kommen aus den unterschiedlichen Bereichen und zeigen die ganze Bandbreite der Innovationskraft in Sachsen. Keine einfache Wahl für das Publikum!

Die Finalist:innen sind:

Rainer Kurt Schmidt, Lorenz GmbH

Ein Haus aus Stroh? Klimapositiv und ressourcenschonend? Was wie eine Utopie klingt, hat Rainer Kurt Schmidt Wirklichkeit werden lassen. Die Lorenz GmbH ist der Spezialist für Montagesysteme aus Holz und Stroh. Seriell gefertigte Flächenelemente aus Holzständerwerk und Strohdämmung sind ressourcenschonend, effizient und leicht zu montieren. Mithilfe des Systems lässt sich sogar eine negative CO₂-Bilanz beim Hausbau erzielen. Eine Revolution des ökologischen Bauens!

Dr. Michael Aleithe und Dr. Philipp Skowron, sciendis GmbH

Digitale Dokumentation in der Pflege: gesetzliche Verpflichtung, notwendig, sinnvoll – und extrem zeitaufwändig. Hier setzt die App WUNDERA® der sciendis GmbH an. Sie begleitet Pflegekräfte im Alltag und reduziert den Aufwand für Wunddokumentation auf nur drei Minuten. Inzwischen läuft die Dokumentation für rund 20.000 Patientinnen und Patienten über die App WUNDERA®. Doch das ist erst der Anfang. Dr. Michael Aleithe und Dr. Philipp Skowron arbeiten mit ihrem Team bereits an weiteren Anwendungen, um das Gesundheitswesen smart miteinander zu vernetzen und so alle zu entlasten. Denn: Weniger Zeit für Dokumentation bedeutet mehr Zeit für Patientinnen und Patienten.

Bernd Wacker und Wolfgang Coutandin, eco-softfibre GmbH & Co. KG

Weichschaumstoffe aus natürlichen Materialien, ökologisch, recyclebar und biologisch abbaubar: Die eco-softfibre GmbH & Co. KG erzeugt aus bei der Lederverarbeitung anfallenden Fasern ein Material, das den herkömmlichen petrochemischen Weichschaumstoffen in Funktionalität in nichts nachsteht. Und überdies ein gesunder, umwelt- und klimafreundlicher Werkstoff ist. Ein Produkt, das das Potenzial in sich hat, die gesamte Industriebranche zu revolutionieren!

Markus Dittrich und Stefan Seidel, NOVAJET GmbH

Schneiden mit Wasser? Und das hochpräzise und sowohl extrem harte als auch weiche Materialien? Jawohl, das alles ist möglich mit NOVAJET. Die innovative Technologie des Präzisionsschneiders mit Wasser und Sandpartikeln der Gründer Markus Dittrich und Stefan Seidel ist zusätzlich umweltfreundlich, emissionsarm und kosteneffizient.

EINE INITIATIVE VON:





















Annette Katrin Seidel, Designhotel Laurichhof Pirna

Ein völlig neues Konzept der Hotellerie verfolgt Gründerin Annette Katrin Seidel in ihrem Designhotel Laurichhof Pirna. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein stehen sicht- und erlebbar im Mittelpunkt. Ladestationen für Elektrofahrzeuge und E-Bikes sorgen für CO₂-neutrale Mobilität, das eigene Blockheizkraftwerk und die gekoppelte Wetterstation für optimale Energieeffizienz. Und dass im Restaurant hochwertige regionale Produkte verarbeitet werden, ist ohnehin Ehrensache!

Doreen Minnerop, Hörwelt Minnerop

Ein besonders wichtiges Thema – in jedem Lebensalter – ist die Leidenschaft von Gründerin Doreen Minnerop: das Hören. In der Hörwelt Minnerop steht ein breites Spektrum an Hörgeräte-Technologie und individuell gefertigter Hörschutz bereit. Die Kundinnen und Kunden und ihre ganz individuellen Hörprobleme stehen hier im Zentrum. Betreut werden sie mit den neuesten Technologien. Fernwartungen von Hörgeräten ersparen so manchen Besuch im Geschäft und Feinanpassungen von Hörsystemen, sowie die Konnektivität zu Handy, TV und Computer sorgen für bestmögliche Lebensqualität.

Wer die meisten Stimmen für seine Geschäftsidee einsammelt, kann sich über 60.000 Euro Medialeistung freuen. Die Preisverleihung findet am 12. Mai 2023 im Rahmen eines Gala-Abends in der Gläsernen Manufaktur von VW statt.

Der Wettbewerb »Sachsens Unternehmer:in des Jahres« ist eine Initiative von: Sächsische Zeitung, Freie Presse, Leipziger Volkszeitung, MDR SACHSEN, VW Sachsen, LBBW, Schneider + Partner, So geht sächsisch und AOK PLUS. Der Wettbewerb wird umfassend medial begleitet, ausgewählte Nominierte werden dabei in redaktionellen Beiträgen sowie auf der Website www.unternehmerpreis.de porträtiert.

Kontakt für Rückfragen:

Oberüber Karger Kommunikationsagentur GmbH Projektleitung Romy Müller

Devrientstraße 11 01067 Dresden

Tel.: (0351) 8 29 68 42

DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG

Marketingleiterin Susann Puschke Ostra-Allee 20 01067 Dresden

Tel.: (0351) 48 64 2815

Mail: romy.mueller@oberueber-karger.de Mail: puschke.susann@ddv-mediengruppe.de

















